Dokumentation zum Jahresabschluss 2016
des Planungsverbandes Neu Tramm

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2016 gem. § 55 GemHKVO

  S. 2 – 3 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
  S. 3 – 4 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung
  S. 4 – 5 Erläuterung der Bilanz
  S. 5 Übersicht über Haftungsverhältnisse
  S. 5 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
  S. 5 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO

  S. 6 Anlagenübersicht
  S. 7 Forderungsübersicht
  S. 7 Schuldenübersicht

- S. 8 – 10 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2016 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.
Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.
Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Dannenberg (Elbe), den

Voß

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einer **Überschuss** i.H. von +1.275,15 € ab, der allein aus dem ordentlichen Ergebnis resultiert. Außerordentliche Buchungsvorfälle entstanden nicht.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Eingeplant wurden Zuwendungen der Mitglieder in Höhe von 2.900 €. Sie leisteten Umlagen in Höhe von 2.167,92 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314220	Zuweisung von Mitgliedsgemeinden der Samtgemeir	2.900,00	2.167,92	-732,08
Summen		**2.900,00**	**2.167,92**	**-732,08**

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Ein geringer Bestand an liquiden Mittel am Jahresende führte zu Zinserträgen in Höhe von 0,03 €.

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen entstanden nicht.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen entstanden in geringem Umfang für Liquiditätskredite.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
452100	Zinsen für Liquiditätskredite	100,00	0,00	-100,00
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	0,00	5,07	5,07
Summen		**100,00**	**5,07**	**-94,93**

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Sitzungsgeldern in Höhe von 270,00 € und 217,73 € für vier Bekanntmachungen wurden für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 im Rahmen der Abschlussarbeiten 400 € als Rückstellung gebucht und folglich an dieser Stelle als Aufwand ausgewiesen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	300,00	270,00	-30,00
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	217,73	217,73
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	400,00	400,00	0,00
Summen		**700,00**	**887,73**	**187,73**

290 Überschuss aus ordentlichem Ergebnis

Diese Position dient nur dazu, den rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen fielen nicht an.

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab einen Zahlungsmittelüberschuss von +130,15 €. Investive Ein- und Auszahlungen waren nicht vorgesehen und wurden auch nicht verzeichnet. Gleiches gilt für den Bereich der Finanzierungstätigkeit. Zum 31.12.2016 veränderte sich somit der „Geldbestand“ des Planungsverbandes von -0,19 € auf +129,96 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614220	Zuweisungen für laufende Zwecke von den MG der SG	2.900,00	2.167,92	-732,08
Summen		**2.900,00**	**2.167,92**	**-732,08**

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Fehlanzeige.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	0,00	0,03	0,03
Summen		**0,00**	**0,03**	**0,03**

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Fehlanzeige.

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
752110	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	100,00	0,00	-100,00
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	0,00	5,07	5,07
Summen		**100,00**	**5,07**	**-94,93**

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	300,00	135,00	-165,00
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	217,73	217,73
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	400,00	1.680,00	1.280,00
Summen		**700,00**	**2.032,73**	**1.332,73**

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da der Verband von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gemäß § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 129,96 €.

Immaterielles und **Sachvermögen** war weiterhin nicht vorhanden.

Das **Finanzvermögen** belief sich ebenfalls auf 0, da alle bestehenden Forderungen ausgeglichen wurden.

Liquide Mittel bestanden in Höhe von 129,96 €.

Aktive Rechnungsabgrenzungen mussten nicht gebildet werden.

In diesem Jahr überstieg die Verschuldung zum 31.12.2016 das Vermögen um 805,04 €, erkennbar an der negativen **Nettoposition**. Gegenüber dem Vorjahr stellt das eine Verbesserung um 1.275,15 € dar.

Das **Basis-Reinvermögen** veränderte sich nicht und belief sich weiterhin auf 7.868,73 €.

Das **Jahresergebnis** von -8.673,77 € teilt sich auf in die Fehlbeträge aus Vorjahren (-9.948,92 €) und den Überschuss des laufenden Jahres (+1.275,15 €).

Sonderposten bestanden nicht.

Die **Geldschulden** bestanden ebenfalls nicht mehr.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** beliefen sich auf 135,00 € für Sitzungsgelder.

Für die ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2016 wurde eine neue **Rückstellung** in Höhe von 400,00 € gebildet. Daneben bestand noch in gleicher Höhe die im Vorjahr gebildete Rückstellung für Prüfungsgebühren 2015.

Passive Rechnungsabgrenzungen mussten nicht gebildet werden.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre lagen nicht vor.

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Restfehlbetrag 2004 (n. Abzug Übersch. 2006, 2010)	0,00 €
Restfehlbetrag 2005(nach Abz. Teil-Übersch. 2010/2015)	3.810,57 €
Fehlbetrag 2007	2.195,95 €
Fehlbetrag 2008	1.650,06 €
Fehlbetrag 2009	691,72 €
Fehlbetrag 2011	401,39 €
Fehlbetrag 2012	401,00 €
Fehlbetrag 2013	398,80 €
Fehlbetrag 2014	399,43 €

Anlagenübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen [1) 2)]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2015 -€ -	Zu-gänge 2016 -€ -	Ab-gänge 2016 -€ -	Um-buch-ung-en 2016 -€ -	Stand am 31.12. 2016 -€ -	Stand am 31.12. 2015 -€ -	Ab-schrei-bungen 2016 -€ -	Auf-lö-sun-gen [3)] -€ -	Zu-schrei bungen 2016 -€ -	Stand am 31.12. 2016 -€ -	am 31.12. 2015 -€ -	am 31.12. 2016 -€ -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungsübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen [1)]	Gesamt-betrag am 31.12. 2016 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamt-betrag am 31.12. 2015 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Schuldenübersicht zum 31.12.2016 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt-betrag am 31.12. 2016 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamt-betrag am 31.12. 2015 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19	- 0,19
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135,00	135,00	0,00	0,00	+1.680,00	-1.545,00
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Schulden	**135,00**	**135,00**	**0,00**	**0,00**	**1.680,19**	**-1.545,19**

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2016

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Planungsverbandes dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2016

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 09.02.2016 von der Verbandsversammlung des Verbandes beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche auf jeweils 0 € fest. Das Jahresergebnis der Ein- und Auszahlungen aus allen Bereichen wurde mit +2.100 € festgesetzt. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 800 € festgesetzt.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Überschuss von insgesamt 1.275,15 € schlechter ab als geplant. Dieses ist insbesondere auf die niedrigeren Zuschüsse der Mitgliedsgemeinden zurückzuführen.

3. Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung entwickelte sich etwas besser als geplant. Durch den Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit konnte der bestehende Liquiditätskredit gedeckt und ein geringer Geldbestand von 129,96 € aufgebaut werden. Im Bereich der Investitionen und der Finanzierungstätigkeiten erfolgten keine Zahlungsvorgänge.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Gemeindeorgane

Es fielen Sitzungsgelder in Höhe von 270,00 € an.

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-300,00	-270,00	30,00
Saldo		**-300,00**	**-270,00**	**30,00**

4.2 Sonstiger Verwaltungsservice

Dieses Produkt wurde bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt. Für Bekanntmachungen (Haushaltssatzung, Jahresabschlüsse, Sitzungen Verbandsversammlung) entstanden 217,73 € Aufwendungen.

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	-217,73	-217,73
Saldo		**0,00**	**-217,73**	**-217,73**

4.3 Gemeindeentwicklung

Eingeplant waren Erträge von 2.900 € in Form von Zuweisungen der Mitglieder, vereinnahmt. wurden 2.167,92 €.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		2.900,00	2.167,92	-732,08
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		**2.900,00**	**2.167,92**	**-732,08**

4.4 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Gebucht wurde eine Rückstellung für die Prüfung der Jahresrechnung 2016.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-400,00	-400,00	0,00
Saldo		**-400,00**	**-400,00**	**0,00**

4.5 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Es fielen nur in äußerst geringem Umfang Zinsen für vorhandenen Geldbestand und für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten an.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,03	0,03
Aufwendungen		-2.200,00	-5,07	2.194,93
Saldo		**-2.200,00**	**-5,04**	**2.194,96**

Die hier als Aufwand eingeplante Zuführung des Überschusses aus ordentlichem Ergebnis (2.100 €) wurde tatsächlich nicht gebucht, da sie nur dazu diente, den rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Dadurch, dass bei der Haushaltsaufstellung eine Ansatzbildung für die zwingend erforderlichen Bekannmachungen unterblieb, entstanden folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen:

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	-217,73	-217,73
Saldo		**0,00**	**-217,73**	**-217,73**

6. Bilanz

Der Verband verfügte nur über geringes Vermögen in Form liquider Mittel (129,96 €). Die Nettoposition verharrte weiterhin im negativen Bereich, wenn auch geringer als in den Vorjahren. Die Schulden in Form kurzfristiger Verbindlichkeiten sanken von 1.680,19 € auf 135,00 €.

7. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage des Verbandes im Jahr 2016 muss nach wie vor als unbefriedigend bezeichnet werden. Die Ergebnisrechnung schloss wegen der relativ hohen Zuweisungen der Mitgliedskommunen mit einem Überschuss ab von 1.275,15 € ab, so dass die Fehlbeträge weiter sanken. Zum Bilanzstichtag überstiegen die Schulden das Vermögen um 805,04 €.